



Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates am 06.04.2023

Öffentliche Sitzung

- | | |
|----------|---|
| | Schöffenwahl 2023 |
| 4 | a) Aufstellung einer Vorschlagsliste für Schöffengericht und Strafkammer
b) Weiterleitung einer Vorschlagsliste für das Jugendschöffengericht beim Amtsgericht Obernburg und die Jugendkammer beim Landgericht Aschaffenburg |

Beschluss:

Alle Personen, die sich gemeldet haben, um sich zur Wahl für den allgemeinen Schöffendienst zu stellen, werden nach Ablauf der Auslegungsfrist der Vorschlagsliste dem Amtsgericht Obernburg genannt.

- | | |
|----------|--|
| 5 | Kinderbildung und -betreuung;
Schrittweise Einführung eines Rechtsanspruchs auf Betreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler ab dem Schuljahr 2026/2027 - Grundsatzentscheidung über die Betreuungsform |
|----------|--|

Beschluss:

Zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf Betreuung für Grundschülerinnen und Grundschüler wird perspektivisch die offene Ganztagschule an der Dr.-Vits-Grundschule eingeführt und die ergänzenden Betreuungsangebote freitags und während der Ferien gemäß § 24 SGB VIII durch einen Kooperationspartner der Schule angeboten.

Die Entscheidung, ob die Stadt als Kooperationspartner diese Aufgabe übernimmt oder ein externer Kooperationspartner damit beauftragt werden soll, ist im weiteren Verfahren zu klären.

6.1 Neuvergabe von Bestattungsleistungen - Beschlussfassung

Beschluss:

Die Firma Bestattungen Josef Parsch aus Obernburg erhält den Auftrag zur künftigen Durchführung von Erdbestattungen auf den städtischen Friedhöfen zu den angebotenen Konditionen. Die Verwaltung wird ermächtigt den entsprechenden Vertrag über Bestattungsleistungen an den städtischen Friedhöfen, mit einer Laufzeit von 4 Jahren und einer Verlängerungsmöglichkeit auf 6 Jahre, abzuschließen.

6.2 Genehmigung auf Abweichung von der aktuellen „Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Erlenbach a. Main“

Beschluss:

Dem vorliegenden Antrag auf Abweichung von der Regelung des § 26 Abs. 1 der „Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Stadt Erlenbach a. Main“ wird stattgegeben.

Bei weiteren vergleichbaren Fällen kann die Stadtverwaltung, bis zur Änderung der Satzung, entsprechenden Anträgen ebenfalls stattgeben.

**7 Nutzungsänderung zur Einrichtung eines Sozialreferates im Obergeschoss des Bahnhofsgebäudes;
Beschlussfassung über die Vorplanung (LPH 2) zu den haustechnischen Gewerken (HLSE)**

Beschluss:

Dem vorgelegten Planungskonzept über die technische Gebäudeausrüstung (TGA) und Kostenschätzung des Büros bm|plan Salwender & Zoll sowie dem Einbau einer mobilen Trennwand zur Maßnahme „Einrichtung eines Sozialreferates im Obergeschoss des Bahnhofsgebäudes“ wird zugestimmt.

8 Bürgerbegehren "Keine ICO-Erweiterung"

8.1 Entscheidung über die Zulässigkeit

Beschluss:

Das Bürgerbegehren „Keine ICO-Erweiterung“ ist aus formeller und materieller Sicht zulässig.

8.3 Notwendige Beschlussfassungen

Beschluss:

Dem Eckpunktepapier „ICO-Süderweiterung“ vom 28.03.2023 für ein verändertes Süd-Erweiterungsverfahren des ICO-Geländes wird zugestimmt. Der Bürgermeister wird zur sofortigen Unterschrift ermächtigt. Im nächsten Schritt soll dies in einer Bürgerversammlung am 24.04.2023 der Öffentlichkeit zur Kenntnis gebracht werden.

Die Beschlüsse des Stadtrates vom 15.12.2022 zur Aufstellung eines Bebauungsplans zur Süderweiterung des ICO und einer entsprechenden Änderung des Flächennutzungsplanes, sowie zum Tausch zweier Waldgrundstücke werden zurückgenommen und somit aufgehoben. Die Notwendigkeit der Durchführung eines Bürgerentscheids entfällt. Das Eckpunktepapier vom 28.03.2023 bildet die verbindliche Grundlage für den am 27.04.2023 neu zu fassenden Aufstellungsbeschluss.